

Artikel vom 30.05.2018

Neue Arbeitsmarktzahlen

## Die Rekordfahrt geht weiter!



Arbeitsmarkt

**Der Erfolgskurs hält an: Die Zahl der Arbeitslosen in Bayern ist im Mai auf ein neues Rekordtief gesunken. Mit 202.461 rutschte sie auf den niedrigsten Stand seit Juni 1991. Damit waren 10.479 Menschen weniger ohne Arbeit als noch im April. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Zahl der Jobsucher um rund 18.600 zurück.**

Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Punkte auf ein historisches Tief von 2,7 Prozent. Das ist der niedrigste Wert seit Einführung der aktuellen Berechnungsmethode im Frühjahr 1994. Die Erwerbslosenquoten gingen in allen Regierungsbezirken gleichermaßen zurück. Sie lagen zwischen 2,4 Prozent in der Oberpfalz und 3,4 Prozent in Mittelfranken und somit überall weit unter dem Bundesdurchschnitt von 5,1 Prozent. Auch die 5,5 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte markieren einen neuen Rekord (+2,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr).

Die Bayerische Arbeitsministerin Kerstin Schreyer sagte: „Das stabilisiert die Vollbeschäftigung im Freistaat. Im Bundesvergleich steht Bayern weiterhin mit Abstand an der Spitze aller Bundesländer. Wir werden uns aber nicht auf diesem Ergebnis ausruhen, sondern setzen uns weiter für optimale Rahmenbedingungen auf dem bayerischen Arbeitsmarkt ein.“

Auch Bayerns Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer zeigte sich anlässlich der Zahlen erfreut: „Die Rahmenbedingungen in Bayern sind weiterhin hervorragend. Das Ziel der Vollbeschäftigung in

allen bayerischen Regierungsbezirken bis 2020 rückt näher. Angesichts einer steigenden Zahl offener Stellen müssen wir uns jedoch noch deutlicher um die Gewinnung von Fachkräften kümmern. Fehlende Fachkräfte dürfen sich nicht zur Wachstumsbremse entwickeln.“